

INHALT

	Seite
1. Einleitung	5
2. Begriff und Merkmale der Bankenaufsicht	9
2.1. Begriff Wirtschaftsaufsicht/Bankenaufsicht	9
2.2. Aufsichtstheorien	10
2.3. Funktion der Bankenaufsicht	11
3. Verfassungsrechtliche Problematik	13
3.1. Kompetenzproblematik	13
3.2. Legalitätsprinzip	13
3.3. Grundrechtsproblematik	14
4. Kompetenzgrundlage der Bankenaufsicht	15
4.1. Historische Entwicklung	15
4.2. Umfang des Kompetenztatbestandes des Art. 10 Abs. 1 Z. 5 B-VG	20
5. Bankgeschäftliche Risiken und ihre Begrenzung durch geschäftspolitische Richtlinien	23
5.1. Bankgeschäftliche Risiken	23
5.2. Geschäftspolitische Richtlinien	23
5.3. Wohlverhaltensnormen	25
5.4. Verordnungsermächtigungen	25
5.5. Legalitätsproblematik und rechtlicher Umfang der Ermächtigungen	26
5.6. Koordinierungsbestimmungen	30
6. Aufsichtsmittel	32
6.1. Konzession	32
6.2. Mittel der laufenden Aufsicht	38
6.2.1. Überwachungsmittel	38
6.2.2. Berichtungsmittel	40
6.2.3. Sanktionen	40
6.3. Umfang der Eingriffsbefugnisse	40
7. Einlagensicherungseinrichtungen	49
8. Rechtsfragen der Bankenabkommen	53
8.1. Bestandsaufnahme	53
8.2. Wettbewerbsrechtliche Einordnung	53
8.3. Bindungswirkung	57

9.	Rechtsfragen der Mitwirkung der OeNB bei der Bankenaufsicht	63
9.1.	Bestandsaufnahme	63
9.2.	Zweck der Mitwirkung	64
9.3.	Stellung und Funktion der OeNB im System der Bankenaufsicht	65
9.4.	Datenschutzproblematik	69
10.	Aufsicht nach dem Sparkassengesetz	72
11.	Aufsicht nach dem Girozentralegesetz	80
12.	Möglichkeiten und Probleme der Organisation der Bankaufsichtsbehörde	85
13.	Rechtsfragen der Amtshaftung	87
14.	Resümee und Ausblick	90
	Literaturverzeichnis	93
	Der Autor dieses Buches	100
	Impressum	100